

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0264/2016/1

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
|----------------|----------------|---------------|
| Bauausschuss   | 09.03.2017     | Vorberatung   |
| Rat der Stadt  | 14.03.2017     | Entscheidung  |

### Sanierung RÜB Wilhelmstal (Nr. 241)

#### Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 50.000 € brutto für das Investitionsprojekt 5.000379.700. Als Deckung dient das Investitionsprojekt 5.000380.700.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme nach Fertigstellung der technischen Planung und nach Freigabe der Haushaltsmittel öffentlich auszuschreiben.

#### Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:

|  |  |   |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein                            | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen    |
| Kosten € brutto 150.000                | Produkt 5.000379.700                                     | Haushaltsjahr 2017                                  |
| Vorgesehen im                          | <input type="checkbox"/> Ergebnisplan                    | <input checked="" type="checkbox"/> Finanzplan      |
| Haushaltsmittel                        | <input checked="" type="checkbox"/> stehen zur Verfügung | <input type="checkbox"/> stehen nicht zur Verfügung |

#### Erläuterung:

Das RÜB Wilhelmstal wurde in seiner jetzigen Form 1991 erstellt und ist somit mittlerweile 25 Jahre alt. Die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung dieses Beckens entspricht nicht mehr den Allgemein anerkannten Regeln der Technik und muss deshalb ausgetauscht werden.

Geplant ist der komplette Austausch der elektrotechnischen Einrichtungen (Schaltschränke, Messtechnik, Verkabelung, usw.) sowie der Austausch der Pumpen inkl. der im Becken vorhandenen Rohrleitungen und Schieber.

Zusätzlich soll das mittlerweile 20 Jahre alte Betriebsgebäude aus Holz gegen ein neues Betongebäude (Art Fertiggarage) ausgetauscht werden.

## Bauausschuss am 09.03.2017:

Mittlerweile liegt die Entwurfsplanung für die Erneuerung vor. Wie sich bei den Planungen herausgestellt hat, haben sich in der Zwischenzeit einige technische und arbeitsschutztechnische Vorgaben geändert. Des Weiteren haben wir an diesem RÜB mit anschließendem Pumpwerk erhebliche Probleme mit den sogenannten Feuchttüchern. Diese Feuchttücher verstopfen regelmäßig die Pumpen, sodass hier ein erheblicher zeitintensiver, personeller und kostspieliger Einsatz notwendig wird. Trotz Anschreiben an jeden Grundstückseigentümer in diesem Bereich und das zusätzliche Verteilen eines speziellen Flyers mit dem Hinweis des Verbotes der Entsorgung über die „Toilette“, kann leider Rückgang dieser Tücher im Kanalnetz festgestellt werden. Eine weitere Maßnahme war der Einbau eines provisorischen Gitters im Bereich vor den beiden Abwasserpumpen, um die Tücher abzufangen. Diese Maßnahme hat bewirkt, dass der Kanalbetrieb im Schnitt nur noch alle drei Wochen, statt wie vorher jede Woche dieses Sonderbauwerk reinigen und reparieren muss. Weil aber das Erreichen und reinigen dieses provisorische Gitter arbeitsschutztechnisch „sehr heikel“ und schwierig ist, muss auch hierfür eine andere Lösung eingeplant werden. Geplant ist nunmehr der Einbau eines sog. Zerkleinerers vor dem Pumpenschacht. Hierfür sind weitere betontechnische Arbeiten notwendig. Eine weitere Maßnahme ist der Einbau von anderen Pumpen mit einer intelligenten Pumpensteuerung. Alle diese zusätzlichen Maßnahmen führen leider zu einer Verteuerung der Baumaßnahme.

Die geschätzte Bausumme beläuft sich somit auf nunmehr ca. 160.000 € brutto, sodass rund 50.000 € brutto überplanmäßig bereitgestellt werden müssen. Als Deckung dient die Baumaßnahme Sanierung der Pumpstationen Heide, Heidersteg und Kräwinkel. Diese Baumaßnahme kann teilweise auf das Jahr 2018 verschoben.

### **Berichtswesen**

**Vergabe:**

**Submission:**

**Vergabe am:**

**Auftragsnehmer:**

**Vergabesummen:**

**Gewährleistung:**

### **Haushalts- und Budgetdaten**

**Kostenschätzung :** 110.000 € brutto vom Frühjahr 2015  
neu 160.000 € brutto

**Kostenberechnung :**

**Ansätze:**

**PSP-Element:** 5.000379.700.300

**Abrechnungsergebnis:**

Anlage:

-Entwurfsplanung